



Datum: 21.07.2014  
Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Telefon: 1007

Büro für Magistrat, Information und Service  
- Geschäftsstelle Ortsbeiräte -

---

**Berichts Antrag zur Schüler- und Kinderbetreuung in Kleinlinden - Antrag der FDP-Fraktion vom 20.04.2014 - OBR/2148/2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

o.g. Berichts Antrag beantworten wir nach Rücksprache mit Frau Keiner und Frau Bräutigam (-51-) wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im laufenden Schuljahr in der Schülerbetreuung der Brüder-Grimm-Schule und wie viele im Hort der Ev. Kindertagesstätte „Rote Schule“ betreut?

Antwort:

Der Hort der Ev. Kindertagesstätte Rote Schule wird derzeit von 20 Kindern besucht. Die städtische Schülerbetreuung an der Brüder-Grimm-Schule besuchen aktuell 37 Schülerinnen und Schüler.

Frage 2:

Wie viele Anmeldungen gab es im laufenden Schuljahr jeweils für diese beide Einrichtungen?

Antwort:

Für das laufende Schuljahr 2013/2014 gab es 8 Anmeldungen für den Hort. Für die Schülerbetreuung gab es im laufenden Schuljahr 2013/2014 ebenfalls 8 Neuanmeldungen.

Frage 3:

Wie sehen die Zahlen 1. und 2. bislang für das kommende Schuljahr 2014/2015 aus?

Antwort:

Im kommenden Schuljahr 2014/2015 werden im Hort Rote Schule voraussichtlich 18 – 20 Kinder betreut. Davon sind 4 Neuanmeldungen.

In der Schülerbetreuung an der Brüder-Grimm-Schule werden im kommenden Schuljahr 2014/2015 voraussichtlich 40 Schülerinnen und Schüler betreut. Davon sind 9 Neuanmeldungen.

Tabelle 1: Übersicht der Antworten zu den Fragen 1-3

	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2014/15
	Hort Rote Schule	Schülerbetreuung an der BGS	Hort Rote Schule	Schülerbetreuung an der BGS
Betreute Schülerinnen und Schüler	20	37	18-20	40
Neuanmeldungen	8	8	4	9

Frage 4:

Trifft es zu, dass die Stadt Gießen der Ev. Kirchengemeinde bei Realisierung des von dieser geplanten Umzuges der Schülerbetreuung in das Jugendheim in der Hängelstraße die Schließung des Hotels angedroht hat?

Antwort:

Zu einer möglichen Auslagerung des Hortes in das Jugendheim Hängelstraße hat es keine Gespräche zwischen dem Träger und der Stadt gegeben. Die Ev. Kirchengemeinde hat nach telefonischer Rücksprache keine Pläne zur Auslagerung des Hortes.

Die Beantwortung der Fragen 5 bis 7 entfällt.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin